

INFORMATIONSBLATT zur EEG-Untersuchung

Was ist ein EEG und wie funktioniert es?

Ein EEG ist eine Untersuchung, bei der man misst, wie das Gehirn arbeitet. Aber keine Sorge bei einer EEG Untersuchung wird nichts an deinem Körper verändert. Die Untersuchung hilft uns nur ihn besser zu verstehen.



So läuft das EEG ab:

1. Anmelden

Du kommst mit deiner Begleitperson an die Kinderklinik und meldest dich bei der Leitstelle für das EEG an. Danach kannst du im gelben Bereich in der Wartezone 1 warten bis du abgeholt wirst.

2. EEG- Haube aufsetzen

Nachdem wir mit einem Maßband deinen Kopf abgemessen haben, bekommst du eine Haube mit vielen Knöpfen aufgesetzt. Außerdem kleben wir dir eine EKG-Elektrode auf die Brust, um deinen Herzschlag zu sehen.

3. Elektrodengel einfüllen

In die kleinen Löcher der Haube füllen wir dann ein Gel ein. Das machen wir mit einer Spritze und einer Art Verlängerung um in die kleinen Öffnungen zu kommen. Aber keine Angst, das ist keine Nadel und sticht nicht.

4. Während dem EEG

Während dem EEG solltest du entweder einschlafen, wenn das so vereinbart ist, oder am besten so ruhig wie möglich mit geschlossenen Augen liegen bleiben. Wir sagen dir immer genau was passiert und was du tun sollst (z.B. Augen öffnen und schließen, tief und schnell atmen, Blitzlicht bei geschlossenen Augen)

5. Geschafft!

Nach ca. 30 min. ist das EEG wieder vorbei. Wenn es ein Schlaf- EEG ist, warten wir bis du wieder wach bist. Danach gehst du entweder zur Besprechung zu deinem Arzt oder Ärztin oder du kannst gleich nach Hause gehen.

Das kannst du tun, damit das EEG gut gelingt:

1. Vorher gut die Haare waschen (aber ohne Haargel oder Haarspray)

Damit das EEG gut funktioniert, sollten deine Haare **sauber und trocken** sein. Bitte kein Haargel, Öl oder Spray verwenden. Lange Haare bitte nicht flechten, wir müssen die Zöpfe dann wieder aufmachen damit die EEG- Haube gut am Kopf sitzt.

2. Warm anziehen

Weil wir deine Bewegungen sehen müssen, haben wir im Raum eine Kamera. Deshalb kannst du dich beim EEG leider nicht zudecken. Zieh dich bitte warm genug an, damit es auch ohne Decke angenehm ist.

3. Ruhig bleiben

Je ruhiger du liegen bleibst, umso besser funktioniert das EEG. Wenn es dir hilft, dich wohler zu fühlen kannst du gerne dein eigenes Kopfpolster und/oder dein Lieblingsstofftier mitbringen.

4. Aufmerksam zuhören

Während dem EEG werden wir dich bitten, verschiedene Dinge zu tun. Wenn du gut zuhörst und das machst, hilft das sehr.

Als erstes werden wir dich bitten, deine Augen zu schließen und sie dann wieder zu öffnen. Später werden wir dich bitten, tief und schnell zu ein- und auszuatmen. Wenn du unsicher bist, kannst du das zu Hause schon mit einem Windrad üben.

Als drittes werden wir ein Blitzlicht über deinem Kopf einschalten. Du musst nur ruhig liegen bleiben und die Augen zu lassen.

5. Schlafen

Wenn es ein Schlaf- EEG sein soll, komm bitte müde zur Untersuchung. Je nachdem wie alt du bist, müssen dich deine Eltern vielleicht auch früher aufwecken, damit du bei uns dann einschlafen kannst.

6. Keine Angst haben

EEG tut nicht weh! Du spürst natürlich, dass wir etwas auf deinem Kopf machen, es sollte aber nicht weh tun. Wenn du vor etwas besonders Angst hast, sag uns einfach Bescheid. Wir bemühen uns, alles so vorsichtig wie möglich zu machen.

